

# Wertehaltung als verbindendes Glied

*Nachhaltigkeit und Ethik stehen im relativ jungen Netzwerk SunHeart Business Leaders an oberster Stelle. Welche Visionen verfolgt diese Vereinigung?*

VON FABRICE MÜLLER

**X**ylit gehört zu den Kohlenhydraten und wird der Gruppe der Zuckerralkohole zugeordnet. Es ist ein Zuckeraustauschstoff, der in natürlicher Form in Gemüsen, Beeren und anderen Quellen vorkommt. Als Lebensmittelzusatzstoff ist Xylit seit Langem bekannt und wird unter anderem in Zahn schonenden Kaugummis, Bonbons und Zahnpasten eingesetzt. Im September 2011 machte sich Sophia Müller mit ihrer Firma Xylosan GmbH in Malers selbstständig: «Das Wissen um Xylit als eine natürliche und gleichzeitig hochwirksame Lösung für Zahnprobleme, die zudem als Zuckerersatz genutzt werden kann und weder abhängig noch dick macht, fand ich sehr beflügelnd», erzählt die Unternehmerin. «Ich wollte mehr Menschen helfen, sich von der Zuckersucht zu befreien, die Verantwortung für die Zahngesundheit selbst in die Hand zu nehmen und dadurch gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt zu tun.» Nachhaltiges und ethisches Handeln standen von Anfang an im Mittelpunkt. Zwei Powerfrauen sind in der Kleinfirma engagiert und setzen auf regionale Rohstoffe, Bio-Qualität und liebevolle Handarbeit.

## Dem Wohl des Ganzen dienen

Zusammen mit über 50 weiteren Unternehmerinnen und Unternehmern ist Sophia Müller Mitglied in der Netzwerkver-

einigung SunHeart Business Leaders. «Ich habe mich für die Mitgliedschaft entschieden, um Gleichgesinnte zu treffen, mich auszutauschen und Geschäftsbeziehungen aufzubauen.» Eine Vielzahl an Branchen und Berufsleuten sind in diesem Netzwerk vereinigt – vom Architekten über die Unternehmensberaterin bis zum Schreiner und Gastro-Unternehmer. Vor vier Jahren gründeten Karin Fuchs-Häseli und Reto Sachs die Vereinigung. Doch warum braucht es ein weiteres Business-Netzwerk in der Schweiz? «Bei uns steht die Vision für eine ethische Wirtschaft mit blühenden Menschen, die dem Wohl des Ganzen dienen, im Zentrum», betont Karin Fuchs-Häseli. Das Netzwerk wolle nicht nur im Bereich Nachhaltigkeit, sondern besonders auch im Bereich Ethik Akzente setzen. «Darin unterscheiden wir uns von anderen Vereinigungen», ergänzt die Präsidentin. «Viele kümmern sich mittlerweile um Nachhaltigkeit. Wenn aber die Ethik fehlt, führt das bei Firmen oftmals zu Greenwashing». Als Unternehmensberaterin begleitet Karin Fuchs-Häseli Firmen, ihr Unternehmen im Einklang mit der Natur und deren Gesetzmässigkeiten zu führen.

## Höchste ethische und moralische Grundsätze

Die SunHeart Business Leaders, die als Verein mit einem Vorstand organisiert und schwerpunktmässig in den Kantonen Luzern, Zug und Zürich positioniert sind,



**Die Mitglieder der SunHearts Business Leaders treffen sich regelmässig zu Vorträgen und Workshops.**

bekennen sich zu fünf Werten sowie einer nachhaltigen Unternehmensführung, die sich nach eigenen Angaben «an höchsten ethischen und moralischen Grundsätzen orientiert». Dazu gehören die Werte Menschlichkeit – «Wir lieben das Leben, das Wohl des Ganzen ist uns wichtiger als Profit», Nachhaltigkeit – «Wir verstehen uns als Teil des Ganzen und denken an die nächsten Generationen» –, Wertschätzung – «Wir ehren Mensch, Tier und Natur und sind bestrebt, keinem Teil des Lebens Schaden zuzuführen» – Ehrlichkeit – «Wir sind ehrlich und sagen die Wahrheit; wir haben den Mut, konsequent unseren individuellen Weg zu gehen» – sowie Heiterkeit und Gelassenheit. Einziges Kriterium, um Mitglied bei den SunHeart Business Leaders zu werden, ist, sich mit diesen Werten zu identifizieren und diese nach bestem Wissen und Gewissen zu leben. «Wir kennen all unsere Mitglieder persönlich. Und auch wenn wir keine Kontrollen durchführen



© SUNHEARTS

– wie sollten wir auch –, merkt man schnell, wie ernst es den Menschen bezüglich dieser Werte ist, die sich dem Netzwerk anschliessen wollen. Niemand von uns ist perfekt. Schlussendlich geht es ja auch darum, sich ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern», betont Karin Fuchs-Häseli.

### **Neuer Lehrgang für Führungspersonen**

In welchen Bereichen ist das Business-Netzwerk aktiv? In der eigenen Akademie finden regelmässig Schulungen und Workshops statt. Im September startet in der Kartause Ittingen ein neuer Lehrgang für Führungspersonen sowie Unternehmerinnen und Unternehmer, die auf der Basis von Ethik und Nachhaltigkeit eine zukunftsweisende Form der Unternehmensführung kennenlernen wollen. Die neunteilige Ausbildung soll – so Karin Fuchs-Häseli – einen Beitrag zu einer gelebten, nachhaltigen Unternehmenskultur leisten. Zu den Dozierenden des Lehrganges gehören neben Karin Fuchs-Häseli (Ethics & Leadership) auch Albin Kälin

(Circular Economy & Cradle to Cradle), Sveta Banerjee (Sustainable Finance & Impact Investing) Nicolas Dietiker (Business Management & Development) und weitere Fachreferenten, allesamt selbst Unternehmer und Praktiker mit jahrelanger Expertise im jeweiligen Fachgebiet. Sechsmal pro Jahr treffen sich die Mitglieder zu Netzwerk-Events, an denen Referate zu aktuellen Themen rund um Wirtschaft, Ethik und Nachhaltigkeit auf dem Programm stehen. Weiter steht den Mitgliedern ein Pool von Expertinnen und Experten zur Seite, die bei unternehmerischen Fragen weiterhelfen. Teil dieses Expertenpools ist zum Beispiel auch Albin Kälin, ein Nachhaltigkeits-Pionier der ersten Stunde. 1993 entwickelte er mit Climatex® das erste Cradle to Cradle® -Produkt weltweit. Heute unterstützt er mit seiner Firma EPEA Switzerland GmbH Firmen dabei, eigene Cradle to Cradle® zertifizierte Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und zu implementieren. Ein weiteres Mitglied des Expertenpools ist unter anderem Ben Banerjee, Mitbegründer und Präsident von SIIA, der Swiss Impact Investment

Association. Ben Banerjee gilt als international anerkannter Experte im Bereich Impact Investments und nachhaltige Finanzierungsprojekte.

### Web-Entwickler mit nachhaltiger Ausrichtung

Als Experte für die Entwicklung von Websites und Online-Shops sowie für Social-Media-Marketing arbeitet Simon Kaserer aus Flüeli-Ranft seit 2001 an der Entwicklung von Websites und seit 2014 im eigenem Unternehmen Cross-Link GmbH. Er unterstützt unter anderem Werbeagenturen als Projektbeauftragter. Was waren seine Beweggründe, Mitglied bei den SunHeart Business Leaders zu werden? «Ich beschäftige mich schon seit Langem mit Themen rund um Spiritualität, Gedankenhygiene und Nachhaltigkeit. Da ich selber mal die Idee hatte, ein Netzwerk mit einer ethischen Ausrichtung zu gründen, hat mich die Philosophie der SunHearts fasziniert.» Für Simon Kaserer stehen der Austausch wie auch das Leben gemeinsamer Werte im Netzwerk im Zentrum. Als Web-Spezialist hat er sich ethische Grundsätze wie Ehrlichkeit, Transparenz und Fairness auf die Fahne geschrieben. Zudem arbeitet er für eine Kommunikationsagentur, die sich auf nachhaltige Projekte spezialisiert hat.

### Verbindende Werthaltung

Welche Erfahrungen machen Sophia Müller und Simon Kaserer im Netzwerk der SunHeart Business Leaders? Welchen Nutzen bringt ihnen die Mitgliedschaft? «Wir pflegen untereinander ein freundschaftliches, harmonisches Klima mit gemeinsamen Werten. Zudem konnte ich dank dem Netzwerk einige spannende Personen kennen lernen», zieht Simon Kaserer Bilanz, räumt jedoch ein, dass er das Potenzial der Netzwerkarbeit noch nicht ausgeschöpft habe. Sophia Müller schätzt an der nachhaltigen Business-Vereinigung die professionelle Organisation und die verbindende Werthaltung. «Dies ist bei den Treffen stark spürbar. Das Thema Nachhaltigkeit ist hier nicht nur ein Selbstzweck, sondern wird gelebt», sagt Sophia Müller. Sie konnte von den verschiedenen Workshops profitieren und sich inspirieren lassen. Konkrete Geschäftsbeziehungen haben sich aus dem



Die Firma Xylosan von Sophia Müller hat sich auf Pflegeprodukte und Genussmittel rund um den natürlichen Lebensmittelzusatzstoff Xylit spezialisiert.

Netzwerk heraus jedoch bis jetzt noch nicht ergeben.

### Digitale Plattform und Start-up

Derzeit arbeitet das Business-Netzwerk daran, eine digitale Plattform zu entwickeln, auf der die Mitglieder ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren und anbieten können. Zugleich soll die Plattform Anbieter und Personen, die sich für gesunde und nachhaltige Produkte interessieren, zusammenbringen, wie Karin Fuchs-Häseli berichtet. Demnächst werden die SunHearts zudem ein eigenes Start-up-Unternehmen gründen, das künftigen Führungspersönlichkeiten sowie Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit bieten soll, praktische Erfahrungen in ethischer und nachhaltiger Unternehmensführung zu sammeln. Das Start-up wird sämtliche Dienstleistungen für das Netzwerk erbringen und unter anderem die Plattform betreiben, die Akademie betreuen, die Events der Netzwerkvereinigung organisieren und sich um das Marketing kümmern. Welches Wachstum

strebt das Netzwerk an? «Wir wollen nicht so schnell wie möglich, sondern so gesund wie möglich wachsen», betont Karin Fuchs-Häseli. Im letzten Jahr hat die Vereinigung ihre Mitgliederzahl verdoppelt. Dieses Ziel dürfte wohl auch dieses Jahr erreicht werden, erwartet die Präsidentin. Neben den Mitgliedern aus der Schweiz haben sich mittlerweile auch Unternehmerinnen und Unternehmer aus fünf weiteren Ländern angeschlossen. Laut Karin Fuchs-Häseli sollen in Zukunft auch im Ausland Gruppen gebildet werden, damit sich das Netzwerk weltweit ausdehnen kann.

### Weitere Informationen

- [www.sunhearts.org](http://www.sunhearts.org)
- [www.xylosan.com](http://www.xylosan.com)
- [www.cross-link.ch](http://www.cross-link.ch)